

Fortbildung aktuell



Apothekerkammer
Westfalen-Lippe

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Themen & Termine

Herbst – Frühling 2023/2024



BITTE WENDEN

Mitteilungsblatt und
Fortbildung aktuell
jetzt als praktisches
Wendemagazin!



Nummer

18

Gesundheitliche Bewertung von
Inhaltsstoffen kosmetischer Mittel

Nummer

35

pDL: Risikoerfassung
hoher Blutdruck

Nummer

37

Rezeptur Workshop:
Herstellung von Kapseln

Inhaltsverzeichnis

Nr. Thema

FORTBILDUNGSTAGUNGEN

- 01** ATHINA-Symposium
- 02** PKA-Fortbildungstag 2023

VORTRÄGE

- 03** Verordnung von Cannabinoiden – Wissenswertes für die Praxis
- 04** Arzneimittelmisbrauch und Arzneimittelabhängigkeit
- 05** Alterstraumazentrum – Viel Arbeit für klinische Apotheker!
- 06** Antikonvulsiva – Indikationen jenseits der Epilepsie
- 07** Glucocorticoide – Verstärkungen gegen ein überaktives Immunsystem
- 08** Elektrolyte im Gleichgewicht
- 09** Update Antikoagulantien
- 10** Hygiene Monitoring in Offizin- und Krankenhausapotheken
- 11** Sexuell übertragbare Krankheiten
- 12** Update Migräne: Neues in Prävention und Therapie
- 13** Restless-Legs-Syndrom – Ruhelos in der Nacht, müde am Tag
- 14** Trink- und Sondennahrung
- 15** Update BtM-Recht
- 16** Vitamin D – Ein Update für den HV
- 17** Medikationsfehler rund um das Teilen und Mörsern von Tabletten
- 18** Gesundheitliche Bewertung von Inhaltsstoffen kosmetischer Mittel
- 19** Wegweiser (Re-)Zertifizierung
- 20** Kompaktschulung QM-Handbuch
- 21** Orale Antidiabetika
- 22** Papeln und Pusteln: Wie kriege ich meine Akne in den Griff?
- 23** Den Umgang mit wichtigen Interaktionen als PTA meistern
- 24** Fallstricke und Risiken der MTX-Beratung

Nr. Thema

SEMINARE

- 25** Recherche-Workshop Arzneimittelinformation
- 26** Forum Unternehmensentwicklung
- 27** Praxisorientierte Fallbesprechungen
- 28** Curriculum Medikationsanalyse und Medikationsmanagement als Prozess
- 29** pDL: Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten
- 30** pDL: Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumorthherapie
- 31** Therapie der Chronisch entzündlichen Darmerkrankungen (CED)
- 32** Neue Therapieprinzipien bei Asthma bronchiale
- 33** Crash-Kurs für approbierte Wiedereinsteiger
- 34** pDL: Üben der Inhalationstechnik
- 35** pDL: Risikoerfassung hoher Blutdruck
- 36** Rezeptur Workshop: Herstellung halbfester Arzneiformen
- 37** Rezeptur Workshop: Herstellung von Kapseln
- 38** Online-Rezeptur Workshop
- 39** QM verstehen Teil 1
- 40** QM verstehen Teil 2
- 41** QM verstehen Teil 3
- 42** Nebenwirkungen in der Arzneitherapie – sicher in der Beratung
- 43** Crash-Kurs für PTA Wiedereinsteiger

VIDEOLEKTIONEN

- 44** Hygiene
- 45** Herstellung und Prüfung
- 46** Lagerung

Anmeldung zu allen Veranstaltungen online
über www.akwl.de > [Veranstaltungskalender](#)



AMTS-relevant

QR-Code scannen oder unter:
www.akwl.de/inhalt.php?id=657



Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Die Patient*innen und ihre konsequente, persönliche Betreuung sollen im Mittelpunkt der Arbeit in der Apotheke stehen. Ziel ist eine maximal sichere und effiziente Arzneimitteltherapie – so steht es im aktualisierten Perspektivpapier Apotheke 2030. Eine kontinuierliche Fortbildung kann in relevantem Maße Ihre pharmazeutische Kompetenz für eine optimale Arzneimitteltherapie erhalten und steigern. Ihre Kammer möchte Sie dabei durch ein hochwertiges und unabhängiges Angebot unterstützen.

Als stellvertretende Vorsitzende des Fortbildungs- und AMTS-Ausschusses freue ich mich, Ihnen unser neues Programm für den Zeitraum Herbst 2023 bis Frühling 2024 vorzustellen. Drei Angebote möchte ich hier im Folgenden für Sie herausgreifen: Im Rahmen des Fortbildungspakets „Pharmazeutische Dienstleistungen“ finden Sie in unserem Fortbildungsangebot eine Vielzahl von Seminaren, die Sie gezielt auf die pDL vorbereiten. Wenn Sie über die absolvierten Fortbildungsmaßnahmen eine Teambesprechung durchführen, können Sie sich dafür weitere Fortbildungspunkte gutschreiben lassen. Weitere Informationen dazu haben wir Ihnen im internen Mitgliederbereich unserer Homepage zur Verfügung gestellt.

Die beliebten Rezeptur-Workshops zu halbfesten Zubereitungen und Kapseln werden nach langer Pause wieder in Präsenz angeboten. Die in Kurzvorträgen vermittelten Informationen werden dabei durch praktische Übungen ergänzt.

Als drittes Beispiel empfehle ich Ihnen den Vortrag „Gesundheitliche Bewertung von Inhaltsstoffen kosmetischer Mittel“. Hier werden u. a. anhand der Beispiele Mikroplastik, Aluminium und Mineralöle verschiedene Risikobewertungen von Zahnpasta, Antitranspirant und Co. anschaulich erläutert.

Wir setzen auf Ihre Meinung: Alle Fortbildungsveranstaltungen der AKWL können Sie im internen Mitgliederbereich unserer Homepage anonym evaluieren. Im Anschluss an die Evaluation erhalten Sie die Möglichkeit, an einer Lernerfolgskontrolle teilzunehmen und sich so zusätzliche Fortbildungspunkte zu sichern. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an den Fortbildungsveranstaltungen.

Mit freundlichen, kollegialen Grüßen



Ihre Dörthe Koryciak

Impressum

„Fortbildung aktuell“ der Apothekerkammer Westfalen-Lippe: zweimal jährlich „Fortbildung aktuell – Themen & Termine“, einmal jährlich „Fortbildung aktuell – Das Journal zum Fortbildungspaket“.

Der Bezugspreis ist für die Mitglieder der Apothekerkammer Westfalen-Lippe im Kammerbeitrag enthalten.

Ausgabe: 02/2023

Herausgeber:

Apothekerkammer Westfalen-Lippe,
Bismarckallee 25, 48151 Münster,
Tel: 0251 520050, Fax: 0251 5200569,
E-Mail: info@akwl.de,
Internet: www.akwl.de

Redaktion: Dr. Oliver Schwalbe, Anne Lahn

Layout: Birte Kassenbrock

Mitarbeiter/innen an dieser Ausgabe:

Referent*innen, Dr. Oliver Schwalbe, Anne Lahn,
Vanessa Averhage, Helen Achinger, Waltraud Dalhus, Monika Schlusemann, Meike Vogelpohl

Auflage: 7.300 Exemplare

Nachdruck – auch in Auszügen – nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Gedruckt auf chlorfrei gebleichtem Papier.

Nummer

3 Punkte | Kategorie 3

01

AMTS-relevant

A**Termine:**

Samstag, 09.12.2023
von 15:00 Uhr bis ca. 18:00 Uhr, Münster

**Moderation:**

Prof. Dr. Georg Hempel, Apotheker, Münster
Dr. Hannes Müller, Apotheker, Haltern am See
Dr. Oliver Schwalbe, Apotheker, Münster
Dr. Isabel Waltering, Apothekerin, Münster

Referent*innen:

AMTS-Manager*innen

**Teilnahmegebühr:**

wird nicht erhoben

**Ansprechpartnerin:**

Meike Vogelpohl, Tel. 0251/52005-14

ATHINA-Symposium

Apo-AMTS wurde vor mehr als zehn Jahren als Ausbildungskonzept in Westfalen-Lippe, gemeinsam von der Apothekerkammer Westfalen-Lippe und der Universität Münster, aus der Taufe gehoben. In diesen zehn Jahren hat sich viel getan; die Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation konnte als honorierte Pharmazeutische Dienstleistungen verankert werden und Apo-AMTS hat sich dem ATHINA-Verband angeschlossen. Während des ATHINA-Symposiums werden besonders interessante Patientenfälle von Absolvent*innen des ATHINA-Programmes diskutiert. Das Ende des Symposiums bildet der feierliche Festakt, bei dem die ATHINA-Zertifikate überreicht werden. Den Ausklang findet die Veranstaltung dann in einem „Get-together“ mit Imbiss.

Lernziele:

- ✓ **Motivation stärken, die Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation in der Apotheke umzusetzen**
- ✓ **Patientenfälle im Plenum analysieren und hieraus Lösungen für identifizierte Probleme ableiten**

Mehr Infos



Nummer

02**PKA****Termin & Ort:**

Mittwoch, 18.10.2023
von 10:00 Uhr bis 16:30 Uhr, Münster

**Referent*innen:**

Anja Keck, Apothekerin, Schieder-Schwalenberg
Anne Lahn, Apothekerin, Münster
Stefan Lammers, AKWL-Abteilungsleiter IT & Neue Medien, Münster
Sebastian Sokolowski, AKWL-Pressesprecher Münster
Dr. Hiltrud von der Gathen, Apothekerin, Recklinghausen

**Teilnahmegebühr:**

40 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Waltraud Dalhus, Tel. 0251/52005-32

PKA-Fortbildungstag 2023

Im Rahmen des PKA-Fortbildungstages lädt die AKWL jährlich alle PKAs zu einer informativen Veranstaltung mit kulinarischem Ambiente ein. Ziel ist der kollegiale Austausch innerhalb der Berufsgruppe zu drei aktuellen Themen:

1. Zeitmanagement im Backoffice

Telefonat annehmen, Bestellung senden, ups...der Kommissionierer steht und der Bote bringt kistenweise Direktsendung. Herzlich Willkommen im Leben einer PKA. Wer trotz allem entspannt und souverän durch den Alltag kommen möchte, kann sich in diesem Vortrag Anregungen, praktische Tipps und erprobte Methoden zum Zeitmanagement holen. Beim Kommunikations-Special kann ausprobiert werden, was gut funktioniert, um verbal nicht ins Schwimmen zu kommen. Es wird interaktiv, humorvoll und auf jeden Fall mit AHA-Effekt.

2. Social Media-Marketing

Die Nutzung von Social Media im Alltag ist längst eine Selbstverständlichkeit. Die Frage ist nun vielmehr: Welche Kanäle machen für die Apotheke vor Ort Sinn? Die Mitarbeiter des Geschäftsbereichs Kommunikation der AKWL geben hier einen Einblick in die redaktionelle Arbeit mit den Kanälen und welche Rolle hierbei PKA übernehmen können. Themen und Quellen, Zeitpunkte und Frequenz werden ebenso beleuchtet wie die rechtlichen Fallstricke aus „Social-Media-Recht“, Datenschutz sowie Persönlichkeits- und Urheberrecht.

3. Organisations-Offensive Backoffice: pDL

Bei der erfolgreichen Implementierung der pharmazeutischen Dienstleistungen (pDL) kommt dem Backoffice eine Schlüsselrolle zu: Die Fähigkeit zu strukturieren, zu informieren und zu organisieren ist ein Spezialgebiet des pharmazeutischen-kaufmännischen Bereichs der PKA. Der praxisnahe Vortrag gibt eine Vielzahl an Anregungen zur erfolgreichen Einbindung des Backoffice in Vorbereitung und Durchführung der pDL. Bündeln Sie Ihre Kräfte als Team!

Mehr Infos



Nummer

4 Punkte | Kategorie 3

03
A

Termin:

 Mittwoch, 25.10.2023
 von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr, online

Referenten:

 Dr. Dr. Andreas Schwarzer, Arzt, Bochum
 Dr. Christian Ude, Apotheker, Darmstadt

Moderation:

 Dr. Oliver Schwalbe
 Prof. Dr. Dr. h. c. Hugo Van Aken.

Teilnahmegebühr:

30 Euro


Ansprechpartnerin:

Meike Vogelpohl, Tel. 0251/52005-14

Verordnung von Cannabinoiden – Wissenswertes für die Praxis

In der Arzt-Apotheker-Fortbildung wird das gesamte Spektrum der Cannabinoidverordnung vorgestellt. Angefangen von einer bedachten Indikationsstellung mit Bewertung der verfügbaren Evidenz über die korrekte Ausstellung und Genehmigung der Verordnung, der Beschaffung und Herstellung des Arzneimittels bis hin zur korrekten Abgabe mit Schulung des Patienten. Welche Indikationen haben sich schon etabliert und für welche besteht noch Forschungsbedarf, da bisher nur Fallberichte oder kleine Studien vorliegen?

Lernziele:

- ☑ Die evidenzbasierten Indikationen von Cannabinoiden in der Praxis definieren
- ☑ Fallstricke bei cannabishaltigen Rezepturen in der Apotheke aufzeigen
- ☑ Die wichtigsten Regularien zur Verordnungs- und Erstattungsfähigkeit erklären

Mehr Infos



Nummer

4 Punkte | Kategorie 3

04
A

Termin:

 Mittwoch, 18.10.2023
 von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr, online

Referenten:

 Dr. André Said, Apotheker, Berlin
 Dr. Rüdiger Holzbach, Arnsberg

Moderation:

 Dr. Oliver Schwalbe
 Prof. Dr. Dr. h. c. Hugo van Aken.

Teilnahmegebühr:

30 Euro


Ansprechpartnerin:

Meike Vogelpohl, Tel. 0251/52005-14

Arzneimittelmissbrauch und Arzneimittelabhängigkeit

Die Arzt-Apotheker-Fortbildung greift das Thema der sogenannten Substanzgebrauchsstörung auf. Hierunter werden die Merkmale von Arzneimittelmissbrauch und Arzneimittelabhängigkeit zusammengefasst.

Langzeitgebrauch von Benzodiazepinen und Z-Substanzen: Wann absetzen, wann weitergeben?

In der Regel wird bei einem Langzeitgebrauch von Benzodiazepinen und Z-Substanzen vor einer Abhängigkeit gewarnt. Aber ist die Einnahme von ein oder zwei Tabletten eine Sucht? Hilft das Konstrukt Niedrigdosis-Abhängigkeit weiter? Anhand eines 5-Phasen-Modells sollen die Folgen einer Langzeiteinnahme aufgezeigt werden und wie eine Abwägung von Vor- und Nachteilen der Behandlung unter Einbeziehung der Betroffenen mit wenig Aufwand gelingt. Der Schwierigkeit eines Entzuges dieser Substanzen wird überschätzt, weil häufig elementare pharmakologische Regeln nicht beachtet werden.

Erkennen und Verhindern von Arzneimittelmissbrauch – eine Schlüsselfunktion der Apotheken

Gemäß § 17 Abs. 8 Apothekenbetriebsordnung (ApBetrO) hat das pharmazeutische Personal in Apotheken einem erkennbaren Arzneimittelmissbrauch in geeigneter Weise entgegenzutreten. Liegen bei einer Verordnung Auffälligkeiten jeglicher Art vor, sollte eine Rücksprache mit dem verordnenden Arzt erfolgen. Doch auch im Rahmen der Selbstmedikation können Apotheken schon früh Hinweise auf missbräuchliche Anwendung von Arzneimitteln erhalten.

Apothekerinnen und Apotheker informieren umfassend über den Nutzen und die potenziellen Risiken von Arzneimitteln und sind wichtiges Bindeglied zwischen Verordner/in und Patient/Patientin. Dazu gehört auch (präventive) Aufklärung zum kritischen Arzneimittelkonsum – dies immer in Zusammenarbeit mit dem behandelnden Arzt oder der Ärztin.

Mehr Infos



für medizinische Fortbildung

Ärztammer Westfalen-Lippe
 Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe

Nummer

4 Punkte | Kategorie 3

05

AMTS-relevant

A**Termine:**Mittwoch 15.11.2023 in Dortmund
von 17:00 Uhr bis 20:00 Uhr**Referentin:**Prof. Dr. Sebastian Baum, Apotheker, Münster
Dr. Peter Schürmann, Arzt, Münster**Teilnahmegebühr:**

36 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Helen Fiona Achinger, 0251/52005-31

Alterstraumazentrum – Viel Arbeit für klinische Apotheker!

Ein Vortrag für Krankenhausapotheker*innen! Zu Beginn des nächsten Jahres tritt eine neue Richtlinie des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) in Kraft, die die Versorgung älterer Patienten verbessern soll.

In der heißt es, dass ältere Menschen mit einer hüftgelenknahen Femurfraktur ab diesem Zeitpunkt nur noch gemeinsam von Orthopäden und Unfallchirurgen und Altersmediziner*innen versorgt werden sollen. In diesem Zusammenhang ist aber auch eine interprofessionelle Zusammenarbeit mit weiteren Berufsgruppen wie Physio- und Ergotherapeut*innen, Logopäd*innen und mit Pharmazeut*innen unverzichtbar.

Daher wird der Stellenwert der pharmazeutischen Betreuung aus Sicht eines Geriaters und eines Klinikapothekers vorgestellt. Im Fokus stehen die rechtlichen Grundlagen bzw. Voraussetzungen dieser Versorgungsstruktur, Besonderheiten des Patientenkollektivs sowie die Anforderungen und Erwartungen an die pharmazeutische Betreuung

Lernziele:

- ✔ Übersicht über die Bedingungen und Voraussetzungen der Umsetzung der Versorgungs-Richtlinie gewinnen
- ✔ Kenntnisse über die Anforderungen an das Medikationsmanagement aus Sicht eines Geriaters erlangen
- ✔ Spezifische pharmazeutischen Dienstleistungen erarbeiten

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

06

AMTS-relevant

A**Termine:**a) Mittwoch, 15.11.2023
b) Dienstag, 09.01.2024
c) Donnerstag, 08.02.2024
jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online**Referentin:**

Prof. Dr. Martina Hahn, Apothekerin, Frankfurt a. M.

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Waltraud Dalhus, Telefon: 0251/52005-32

Antikonvulsiva – Indikationen jenseits der Epilepsie

Antikonvulsiva werden häufig verordnet, aber häufig nicht gegen Epilepsie. Das kann in der Apotheke zu Unsicherheiten in der Beratung führen, insbesondere bei off-label Einsatz der Präparate. Neben Migräne, chronischen Schmerzen und Angsterkrankungen werden noch weitere Indikationsgebiete vorgestellt und die Bedeutung der Antikonvulsiva eingeordnet. Zudem hat gerade diese Gruppe ein ungünstiges Interaktionspotential. Worauf gilt es in Medikationsanalysen besonders zu achten?

Lernziele:

- ✔ Wichtige Beratungstechniken bei Antikonvulsiva im off label Einsatz beschreiben
- ✔ Arzneimittelbezogenen Probleme bei der Medikationsanalyse mit Antikonvulsiva aufzeigen
- ✔ Relevante Interaktionen erkennen und lösen

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

07
A

Termine:

- a) Mittwoch, 08.11.2023
 - b) Dienstag, 16.01.2024
 - c) Mittwoch, 07.02.2024
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online


Referent:

Professor Dr. Thomas Herdegen, Apotheker, Kiel


Teilnahmegebühr:

15 Euro


Ansprechpartnerin:

Vanessa Averhage, Tel. 0251/52005-75

Glucocorticoide – Verstärkung gegen ein überaktives Immunsystem

Prednisolon oder Dexamethason gehören zu unseren wichtigsten Arzneistoffen, denen jedoch der Ruf „gefährlich“ vorausgeht und die wir mit einem gewissen Unbehagen einnehmen. Doch machen wir uns zunächst wieder bewusst: Durch ihre immunsuppressiven und antientzündlichen Effekte sind GC lebensrettend bei schweren allergischen und auto-immunologischen Reaktionen; sie schützen Organe, Gewebe und Gelenke vor Zerstörung durch Immunprozesse. Bei korrekter Anwendung ist das Nutzen-Schaden-Verhältnis für GC zumeist positiv.

Lernziele:

- ☑ Die Wirkungen und die korrekte Anwendung von GC rekapitulieren
- ☑ Möglichkeiten zur Minimierung von Nebenwirkungen aufzeigen
- ☑ Einsatz von GC in kritischen Situationen, wie bei einer Schwangerschaft, diskutieren

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

08

AMTS-relevant

A

Termine:

- a) Dienstag, 05.12.2023
 - b) Donnerstag, 11.01.2024
 - c) Dienstag, 20.02.2024
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online


Referentin:

Dr. Katja Renner, Apothekerin, Wassenberg


Teilnahmegebühr:

15 Euro


Ansprechpartnerin:

Waltraud Dalhus, Telefon: 0251/52005-32

Elektrolyte im Gleichgewicht

Elektrolyte regulieren unter anderem Muskel- und Herztätigkeit, kontrollieren den Flüssigkeitshaushalt sowie Säure-Basen-Reaktionen. Mangelerscheinungen können zu schweren gesundheitlichen Schäden führen. Die Ursachen für Elektrolytverschiebungen sind vielfältig, zum Beispiel krankheitsbedingt, hervorgerufen durch Medikamente oder Fehlernährung. Insbesondere alte Menschen mit Polymedikation sind besonders gefährdet, eine angebotene Medikationsanalyse kann hier maßgeblich zu einer erhöhten Patientensicherheit beitragen.

Lernziele:

- ☑ Präventionsmaßnahmen gegen Elektrolytstörungen aufzeigen
- ☑ Kritische Symptome einer Elektrolytstörung benennen
- ☑ Störungen im Elektrolythaushalt durch Interaktionen und Nebenwirkungen von Arzneimitteln identifizieren

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

09

AMTS-relevant

A

Termine:

- a) Donnerstag 30.11.2023
 - b) Dienstag, 05.12.2023
 - c) Donnerstag, 18.01.2024
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online


Referentin:

Prof. Dr. Carina Hohmann, Apothekerin, Dipperz


Teilnahmegebühr:

15 Euro


Ansprechpartnerin:

Monika Schlusemann, Telefon: 0251/52005-68

Update Antikoagulantien

Vitamin K-Antagonisten (VKA) finden bei Thrombosen und Embolien zunehmend weniger Einsatzgebiete. Die regelmäßige Einnahme und Monitoring sind erforderlich, um das Risiko von blutungsbedingten Komplikationen und thromboembolischen Ereignissen möglichst gering zu halten. Die Handhabung von neuen oralen Antikoagulantien (NOAKs) unterscheidet sich hiervon deutlich. In diesem Vortrag zeigen wir Ihnen anhand von Kasuistiken Möglichkeiten und Grenzen des Einsatzes von NOAKs bzw. VKA.

Lernziele:

- ☑ Einsatz von orale Antikoagulantien erläutern
- ☑ Anwendung mit korrekten Einnahmehinweisen beschreiben
- ☑ Probleme von NOAKs und VKAs aufzeigen

Mehr Infos



Nummer

10

2 Punkte | Kategorie 3

A**Termine:**

- a) Mittwoch, 15.11.2023
 - b) Mittwoch, 24.01.2024
 - c) Mittwoch, 21.02.2024
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online

**Referent:**

Dr. Holger Latsch, Apotheker, Eschborn

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Monika Schlusemann, Tel. 0251/52005-68

Hygienemonitoring in Offizin- und Krankenhausapotheken

Ein mikrobiologisches Monitoring dient dazu, bei der Herstellung von Arzneimitteln zu erkennen, ob der Produktionsprozess so gestaltet bzw. validiert ist, dass eine Kontamination der Produkte mit Keimen jederzeit vermieden wird. Dabei ist es sinnvoll sowohl bei der Herstellung von nicht sterilen als auch von sterilen Zubereitungen ein mikrobiologisches Monitoring durchzuführen. In beiden Fällen ist der Umfang des Monitorings risikobasiert festzulegen, wobei die Anforderungen, die zu beachten sind, im Falle der Sterilherstellung umfangreicher und genauer benannt sind. So gelten bei Nasensprays höhere Anforderungen als bei Oralien, bei Parenteralien höhere als bei topischen Zubereitungen.

Lernziele:

- ☑ Den Umfang des mikrobiologischen Monitorings in Abhängigkeit von der Infektionsgefahr für den Patienten durch das Arzneimittel einschätzen
- ☑ Mögliche Kontaminationsquellen bei der Herstellung von Arzneimitteln aufzeigen
- ☑ Geeignete Maßnahmen bei möglichen Abweichungen von der festgelegten Spezifikation definieren

Mehr Infos



Nummer

11

2 Punkte | Kategorie 3

A**PTA****Termine:**

- a) Mittwoch, 25.10.2023
 - b) Mittwoch 28.02.2024
 - c) Mittwoch, 13.03.2024
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online

**Referentin:**

Dr. Saskia Plüger-Stegemann, Apothekerin, Waldbröl

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Vanessa Averhage, Tel. 0251/52005-75

Sexuell übertragbare Krankheiten

Wer denkt nicht gleich an Syphilis oder Gonorrhoe und stempelt diese Erkrankungen vermutlich als Problem vergangener Zeiten ab? Weit gefehlt, denn sexuell übertragbare Infektionen gibt es auch heute noch, sie nehmen sogar in ihrer Häufigkeit wieder deutlich zu, so dass viele Menschen im Laufe ihres Lebens mindestens einmal davon betroffen sind. Nicht therapiert können Spätfolgen wie zum Beispiel Unfruchtbarkeit auftreten.

Lernziele:

- ☑ Die Epidemiologien der sexuell übertragbaren Erkrankungen einordnen
- ☑ Mikroorganismen, Bakterien, Viren und auch Parasiten als Infektionsauslöser klassifizieren
- ☑ Therapieoptionen und mögliche Präventionsmaßnahmen aufzeigen

Mehr Infos



Nummer

12

2 Punkte | Kategorie 3

A**PTA****Termine:**

- a) Montag, 04.12.2023
 - b) Montag, 15.01.2024
 - c) Donnerstag, 25.01.2024
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online

**Referentin:**

Ines Winterhagen, Apothekerin, Neustadt an der Weinstraße

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Monika Schlusemann, Tel. 0251/52005-68

Update Migräne: Neues in Prävention und Therapie

Migräneattacken schränken Betroffene in fast allen Lebensbereichen ein. Umso wichtiger sind neue Medikamente zur Therapie und Prophylaxe. Nach den CGRP-Antikörpern sind zwei weitere Substanzklassen zugelassen: Ditane und Gepante. Ein Blick in die aktuelle Leitlinie zeigt neue Erkenntnisse und liefert relevante Beratungshinweise für unsere Patienten.

Lernziele:

- ☑ Wirkweisen der Triptane, Ditane und Gepante benennen
- ☑ Entscheidungskriterien und Dauer einer Migräneprophylaxe einordnen
- ☑ Den Stellenwert nichtmedikamentöser Maßnahmen hinterfragen

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

13
A **PTA**

Termine:

- a) Montag, 22.01.2024
 - b) Mittwoch, 31.01.2024
 - c) Mittwoch, 07.02.2024
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online


Referent:

Kai Girwert, Apotheker, Isernhagen


Teilnahmegebühr:

15 Euro


Ansprechpartnerin:

Monika Schlusemann, Tel. 0251/52005-68

Das Restless-Legs-Syndrom – Ruhelos in der Nacht, müde am Tag!

Beim RLS (Restless-Legs-Syndrom) werden die Zeiten, in denen die meisten Menschen Ruhe und Entspannung finden, für die Betroffenen zur Qual. Die Nächte werden immer kürzer und weniger erholsam, die Belastbarkeit im Alltag sinkt. Parallelen zur Parkinsonerkrankung mit neurodegenerativen Störungen im Zentralen Nervensystem werden befürchtet, denn es kommen unter anderem die hier genutzten dopaminergen Arzneien zum Einsatz. Sind diese Ängste der Betroffenen berechtigt?

Lernziele:

- ☑ Auswirkungen des RLS auf den Patientenalltag und die teils verschlungenen Diagnosewege erklären
- ☑ Die aktuelle Pharmakotherapie des RLS nach den neuen Leitlinien von 2022 beschreiben
- ☑ Patient*innen für eine Akzeptanz Ihrer Erkrankung gezielt aufklären

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

14
A **PTA**

Termin:

- a) Donnerstag, 16.11.2023
 - b) Montag, 08.01.2024
 - c) Freitag, 19.01.2024
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online


Referent:

Matthias Bauer, Apotheker, Siegen


Teilnahmegebühr:

15 Euro


Ansprechpartnerin:

Waltraud Dalhus, Telefon: 0251/52005-32

Trink- und Sondennahrung

Neben dem sichtbaren Ernährungsproblem Übergewicht ist in den letzten Jahren zunehmend die Mangelernährung als Problem in den Fokus gerückt. Tagtäglich sind wir in der Apotheke mit Patienten konfrontiert, die aufgrund einer Erkrankung, eines anstehenden oder erlebten Krankenhausaufenthaltes oder ihrer Lebenssituation dringend einer Ernährungstherapie bedürfen. Da solche Therapien deutlich über eine kalorische Anreicherung der Wunschkost hinausgehen, sind Fachwissen und Sensibilität gefordert.

Lernziele:

- ☑ Mangelernährung definieren sowie Screeningmaßnahmen erklären
- ☑ Praxistipps zur Verabreichung der Nahrung und zur Arzneimittelgabe über die Sonde wiedergeben

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

15
A **PTA**

Termine:

- a) Montag, 29.01.2024
 - b) Mittwoch, 31.01.2024
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online


Referentinnen:

 Heike Steen, Apothekerin, Münster
 Dr. Imke Verholen, Apothekerin, Münster

Teilnahmegebühr:

15 Euro


Ansprechpartnerin:

Vanessa Averhage, Telefon: 0251/52005-75

Update BtM-Recht

Eine gemeinsame Veranstaltung von der Apothekerkammer (AKWL) und dem Apothekerverband (AVWL): Anhand von Beispielen aus der Apothekenpraxis erfahren Sie in diesem Vortrag, wie Sie die rechtlichen Vorgaben richtig umsetzen und was sich in letzter Zeit hinsichtlich Bezug, Lagerung, Abgabe, Vernichtung und Dokumentation geändert hat. Darüber hinaus erhalten Sie einen Überblick, was bei der Abrechnung von BtM-Verordnungen zu beachten ist, um Taxbeanstandungen sicher zu vermeiden

Lernziele:

- ☑ Betäubungsmittelrechtliche Vorgaben in der Apotheke sicher umsetzen
- ☑ Besonderheiten in der Versorgung von Heimbewohnern und Substitutionspatient*innen benennen
- ☑ BtM-Rezepte retaxsicher abrechnen

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

16**A****PTA****Termine:**

- a) Montag, 16.10.2023
 - b) Mittwoch, 18.10.2023
 - c) Montag, 27.11.2023
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online

**Referentin:**

Anne Hampe, Apothekerin, Bielefeld

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Vanessa Averhage, Telefon: 0251/52005-75

Vitamin D – Ein Update für den HV

In der Laienpresse wird Vitamin D als Geheimtipp für viele Probleme empfohlen: Sei es zur Gesunderhaltung des Herz-Kreislauf-Systems, bei Tumor-erkrankungen und chronischen Entzündungen. An welchen der oft propa-gierten Stellen wurde welche Wirksamkeit beobachtet? Welche Dosis sollte eingenommen werden und wie ist die Situation betreffs der zunehmenden UV-Strahlung einzuschätzen? Diesen Fragen wollen wir nachgehen, damit Sie Ihre Patient*innen gut informieren können!

Lernziele:

- ☑ Laborwerte zum Vitamin D richtig interpretieren und Dosierungsempfehlungen geben
- ☑ Neue Erkenntnisse zur Vitamin D-Supplementierung bewerten
- ☑ Nutzen und Risiko einer prophylaktischen Einnahme abschätzen

Mehr Infos



Nummer

3 Punkte | Kategorie 3

17

AMTS-relevant

A**PTA****Termine:**

- a) Montag, 13.11.2023 in Münster
 - b) Mittwoch, 22.11.2023 in Dortmund
- jeweils von 20:00 Uhr bis 22:00 Uhr

**Referentin:**

Susanne Erzkamp, Apothekerin, Steinfurt

**Teilnahmegebühr:**

20 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Monika Schlusemann, Telefon: 0251/52005-68

Medikationsfehler rund um das Teilen und Mörsern von Tabletten

Schmuckrille, Bruchkerbe oder nur mit Kneifzange? Fast jede 4. Tablette wird geteilt, mehr als 10 % davon dürfen nicht geteilt werden. Neben der grund-sätzlichen Abwägung, ob eine Teilung pharmazeutisch vertretbar ist, müs-sen auch die individuellen Fähigkeiten der Patienten berücksichtigt werden. Ebenfalls im Bereich des Mörserns kann der pharmazeutische Sachverstand Medikationsfehler verhindern, die Arzneimitteltherapie sicherer machen und die Anwendung erleichtern.

Lernziele:

- ☑ Die beste(n) Methode(n) zum Teilen und Mörsern von Tabletten entwickeln
- ☑ Beurteilen können, welche klinische Relevanz eine Zerkleinerung hat
- ☑ Informationsquellen kennen und nutzen lernen

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

18**A****PTA****Termine:**

- a) Dienstag, 24.10.2023
 - b) Dienstag, 14.11.2023
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online

**Referent*in:**Dr. Ralph Pirow, Diplom-Biologe, Berlin
Dr. Ariane Lenzner, Diplom-Biologin, Berlin**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Waltraud Dalhus, Telefon: 0251/52005-32

Gesundheitliche Bewertung von Inhaltsstoffen kosmetischer Mittel

Zahnpasta, Duschgel, Antitranspirant: Kosmetische Mittel spielen eine wichtige Rolle im täglichen Leben. Sie müssen für den Verbraucher sicher sein! Bei einer gesundheitlichen Bewertung wird das Gefahrenpotential eines Inhaltsstoffes seiner Exposition gegenübergestellt. Im Vortrag werden anhand der Beispiele Mikroplastik, Aluminium, Mineralöle u. a. verschiedene Risikobewertungen des Bundesinstituts für Risikobewertung (BfR) anschau-lich erläutert.

Lernziele:

- ☑ Regularien und Kennzeichnung kosmetischer Mittel erläutern
- ☑ Bewertungen durch das BfR anhand des „Leitfadens für die Bewertung gesundheitlicher Risiken“ nachvollziehen
- ☑ Informationsquellen kennen und nutzen lernen

Mehr Infos



Nummer

1 Punkt | Kategorie 3

19
A
PTA

Termin:

 Donnerstag, 09.11.2023
 von 20:00 Uhr bis 21:00 Uhr, online

Referent:

Wolfgang Erdmann, Apotheker, Münster


Teilnahmegebühr:

10 Euro


Ansprechpartnerin:

Vanessa Averhage, Tel. 0251/52005-75

Wegweiser (Re-)Zertifizierung: In 3 Schritten optimal vorbereitet



Die Veranstaltung ist für alle geeignet, die vor der Beantragung einer Erst- bzw. Rezertifizierung des QM-Systems der Apotheke durch die Apothekerkammer Westfalen-Lippe stehen.

Nach dem Live-Online-Vortrag wissen Sie, wie man sich optimal auf die (Re-)Zertifizierung vorbereitet, wie die Beantragung erfolgt und wie das Zertifizierungsverfahren abläuft. Ergänzend werden Ihnen Arbeitshilfen und Formblätter für die Beantragung als Download zur Verfügung gestellt.

Lernziele:

- ✓ Die Fristen und Voraussetzungen für die Antragstellung zur (Re-)Zertifizierung kennen
- ✓ Wissen, wie das Apothekenteam sich auf die (Re-)Zertifizierung vorbereiten kann
- ✓ Den Ablauf des Zertifizierungsverfahrens und die Aufgaben des externen Auditors beschreiben

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

20
A
PTA

Termine:

 a) Mittwoch, 23.08.2023
 b) Donnerstag, 23.11.2023
 jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online

Referent:

Wolfgang Erdmann, Apotheker, Münster


Teilnahmegebühr:

15 Euro


Ansprechpartnerin:

Vanessa Averhage, Tel. 0251/52005-75

Kompaktschulung QM-Handbuch



Die Veranstaltung ist für alle geeignet, die das elektronische QM-Handbuch (eQMH) der Kammer für die Erstellung und Pflege der QM-Dokumentation nutzen oder nutzen werden.

Nach dem Live-Online-Vortrag kennen Sie den grundsätzlichen Aufbau des Programms und die wesentlichen Funktionen. Dies wird anhand eines Musterhandbuches live demonstriert, wobei die Fragen der Zuhörer*innen aufgegriffen und Tipps und Tricks zur effektiven Nutzung des Handbuches vermittelt werden.

Lernziele:

- ✓ Antwort auf die individuellen Fragen zum Umgang mit dem eQMH erhalten
- ✓ Den Aufbau des elektronischen QM-Handbuches und die wesentlichen Funktionen kennen
- ✓ Tipps und Tricks beim Umgang mit dem eQMH kennen

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

21
A
PTA

Termine:

 a) Dienstag, 17.10.2023
 b) Montag, 23.10.2023
 c) Donnerstag, 09.11.2023
 jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online

Referentin:

Nora Klein, Apothekerin, Hattingen


Teilnahmegebühr:

15 Euro


Ansprechpartnerin:

Vanessa Averhage, Telefon: 0251/52005-75

Orale Antidiabetika

In Deutschland leben mehr als sieben Millionen Menschen mit Diabetes, die meisten von ihnen haben einen Diabetes mellitus Typ 2. Grund genug sich auf den neuesten Stand der oralen Antidiabetika zu bringen. Dieser Vortrag gibt Ihnen einen Überblick über die aktuellen Neuerungen in der oralen Diabetestherapie und frischt Ihr Wissen auf. Nora Klein spricht mit viel Praxisbezug über neue Therapieoptionen und mehr Flexibilität für Diabetiker.

Lernziele:

- ✓ Vor- und Nachteile der verschiedenen oralen Antidiabetika erläutern
- ✓ Praxisbezogene Fallstricke bei der Anwendung von oralen Antidiabetika aufzeigen
- ✓ Den Patient*innen Tipps für mehr Flexibilität im Alltag darlegen

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

22

PTA

**Termine:**

- a) Donnerstag, 02.11.2023
 - b) Mittwoch, 17.01.2024
 - c) Dienstag, 23.01.2024
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online

**Referentin:**

Gesche Ratfeld, Apothekerin, Hamburg

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Helen Achinger, Tel. 0251/52005-31

Papeln und Pusteln: Wie kriege ich meine Akne in den Griff?

Papeln, Pusteln und Mitesser - hinter diesem Erkrankungsbild verbergen sich verschiedene pathophysiologische Ansätze der Akne. Diese Hauterkrankung trifft nicht nur die jungen Menschen in der Pubertät, sondern auch Personen um das 30. Lebensjahr. Der Vortrag stellt, leitliniengerecht, die verschiedenen Arzneistoffe, wie beispielsweise Retinoide, Antibiotika, BPO und Isotretinoin mit Wirkungen, Nebenwirkungen und den wichtigsten Beratungstipps zum Durchhalten der Therapie vor.

Lernziele:

- ☑ Die charakteristischen Aspekte zu der Pathophysiologie Akne aufzeigen
- ☑ Die Arzneistoffe hinsichtlich Wirkung, Nebenwirkung und weiteren Abgabehinweisen klassifizieren
- ☑ Rohstoffe in Kosmetika einordnen und die Auswahl eines passenden Sonnenschutzes treffen

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

23

PTA

**Termine:**

- a) Montag, 20.11.2023
 - b) Montag, 27.11.2023
 - c) Mittwoch, 29.11.2023
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online

**Referentin:**

Charlotte Fleige, Apothekerin, Billerbeck

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Monika Schlusemann, Telefon: 0251/52005-68

Den Umgang mit wichtigen Interaktionen als PTA meistern

Arzneimittelwechselwirkungen begegnen uns jeden Tag in der Apotheke. Egal ob im Rahmen einer Verordnung oder im Bereich der Selbstmedikation: Interaktionen können sowohl den Therapierfolg gefährden als auch fatale Folgen für den Gesundheitszustand eines Patienten nach sich ziehen. In diesem Vortrag sollen besonders häufige Interaktionen und ihre Mechanismen genauer beleuchtet werden. Wann können Sie diese als PTA selbst lösen und wann sollte ein/e Apotheker*in mit einbezogen werden?

Lernziele:

- ☑ Interaktionsmechanismen von wichtigen, alltagsrelevanten Interaktionen auffrischen
- ☑ Risikofaktoren und besonders gefährdete Patientengruppen erkennen
- ☑ Für häufige Interaktionen Arzneimittel-Alternativen identifizieren

Mehr Infos



Nummer

2 Punkte | Kategorie 3

24

PTA

**Termine:**

- a) Dienstag, 23.01.2024
 - b) Donnerstag, 25.01.2024
 - c) Dienstag, 20.02.2024
- jeweils von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online

**Referentin:**

Barbara Staufenbiel-Franke, Apothekerin, Münster

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Waltraud Dalhus, Telefon: 0251/52005-32

Fallstricke und Risiken der MTX-Behandlung

Methotrexat spielt eine wichtige Rolle bei der Behandlung von einer großen Zahl verschiedener Erkrankungen. Die Angst und Unsicherheit der Patienten vor dieser „starken Chemotherapie“ beeinflusst die Adhärenz oft negativ. Die richtige Beratung zu Applikation, Wirkung, Nebenwirkungen ist wichtig, denn nur die konsequente und richtige Therapie mit diesem Medikament führt zum gewünschten Erfolg.

Lernziele:

- ☑ Indikation, Nutzen und Anwendung von Methotrexat benennen
- ☑ Maßnahmen für mehr Therapiesicherheit mit Methotrexat beschreiben
- ☑ Fallbeispiele bearbeiten: Wie kann die Adhärenz der Patienten gefördert werden?

Mehr Infos



Nummer

3 Punkte | Kategorie 1a

25
A

Termine:

- a) Dienstag, 23.01.2024 in Münster von 19:00 Uhr bis 21:30 Uhr
- b) Samstag, 16.03.2024 in Münster von 10:00 Uhr bis 12:30 Uhr


Referent*innen:

Dr. Susanne Meseke, Apothekerin, Münster
Dr. Julia Podlogar, Apothekerin, Münster


Teilnahmegebühr:

29 Euro


Hinweis:

Die Teilnehmer*innen werden gebeten einen eigenen internetfähigen Laptop mitzubringen!


Ansprechpartnerin:

Helen Achinger, Tel. 0251/52005-31

Recherche-Workshop Arzneimittelinformation

Im Apothekenalltag begegnen uns häufig Fragestellungen, die wir nicht ad hoc beantworten können. Online stehen uns zahlreiche hochwertige Quellen zur Verfügung, die uns bei der Beantwortung helfen können. In diesem interaktiven Workshop wollen wir anhand ausgewählter Beispielfragen aufzeigen, wie eine zielführende Recherche auch ohne großen Aufwand gelingen kann. Die Teilnehmenden werden gebeten, eigene Laptops bzw. Tablets mitzubringen. Auch eigene Fragen dürfen gern mitgebracht werden.

Lernziele:

- ✔ Seriöse und hilfreiche Quellen und Tools im Internet kennenlernen
- ✔ Komplexe Fragestellungen strukturiert und zügig beantworten
- ✔ Einblick in die Arbeit der Abteilung für Arzneimittelinformation bekommen

Mehr Infos



Nummer

5 Punkte | Kategorie 1a

26
A

Termin:

- a) Samstag, 11.11.2023 in Münster von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
- b) Samstag, 09.03.2024 in Dortmund von 15:00 Uhr bis 19:00 Uhr


Referentin:

Anja Keck, Apothekerin, Schieder-Schwalenberg


Teilnahmegebühr:

46 Euro


Ansprechpartnerin:

Vanessa Averhage, Tel. 0251/52005-75

Forum Unternehmensentwicklung

Das „Forum Unternehmensentwicklung“ ist ein Netzwerk-Event für Inhaber*innen, Filialleiter*innen und Approbierte in leitender Funktion, die weiterdenken, Ideen verwirklichen und die eigene Apotheke voranbringen möchten. Sie bekommen die Möglichkeit methodengestützt die Arbeit in Ihrem Unternehmen zu reflektieren und an eigenen Anliegen zu arbeiten. Der Fokus dieses Termins liegt auf dem Apothekenpersonal mit Themen wie: Personalgewinnung, Motivation und effektiver Einsatz. Der Austausch unter Kollegen steht im Mittelpunkt der Veranstaltung. Hier werden Ideen reicher und aus Impulsen werden wertvolle Umsetzungsmöglichkeiten für die eigene Praxis entwickelt. Diese Veranstaltung ist gekoppelt an eine freiwillig anschließende Hospitation der Teilnehmer*innen zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch vor Ort.

Lernziele:

- ✔ Nutzbare Netzwerkkontakte entwickeln
- ✔ Praktikable Ideen für den Apothekenalltag generieren
- ✔ Mehr Motivation fördern

Mehr Infos



Nummer

3 Punkte | Kategorie 1a

27

AMTS-relevant

A

Termine:

- a) Mittwoch, 15.11.2023
 - b) Mittwoch, 24.01.2024
 - c) Dienstag, 05.03.2024
- jeweils von 17:00 Uhr bis 19:00 Uhr, online


Referent*innen:

Martina Dreeke-Ehrlich, Apothekerin, Hinte
Stefanie Kuntze, Apothekerin, Münster
Andreas Münstedt, Apotheker, Münster
Ina Richling, PharmD, Apothekerin, Iserlohn


Teilnahmegebühr:

26 Euro


Ansprechpartnerin:

Waltraud Dalhus, Tel. 0251/52005-32

Praxisorientierte Fallbesprechungen

Arzneimittelbezogene Probleme (ABP) zeigen sich im Offizin-Alltag in vielerlei Formen: Schwierigkeiten ergeben sich z.B. bei der Bewertung der Dosierung, der klinischen Relevanz von Interaktionen, Rezepturproblematiken, bei Lieferengpässen und dem Off-Label-Use vieler Arzneistoffe. Im Rahmen dieser Fortbildungsreihe werden an jedem Termin stetig neue, zuvor unbekannte Fallbeispiele mit Expert*innen aus Offizin und Krankenhaus besprochen und Lösungsstrategien aufgezeigt.

Lernziele:

- ✔ Ein strukturiertes Vorgehen beim Umgang mit den ABP des Offizin-Alltags erarbeiten
- ✔ Bei der Plausibilitätsprüfung von Arzneimittel-Verordnungen Sicherheit entwickeln
- ✔ Aktuelle Leitlinien im Hinblick auf praxisrelevante Inhalte diskutieren und erläutern

Mehr Infos



Nummer

7 Punkte | Kategorie 1a

28Fortbildungspaket
AMTS-relevant**A****Termine:**

- a) Mittwoch, 13.09.2023
- b) Mittwoch, 27.09.2023
- c) Dienstag, 10.10.2023
- d) Donnerstag, 19.10.2023
- e) Mittwoch, 22.11.2023
- f) Freitag, 01.12.2023

jeweils von 09:00 Uhr bis 15:30 Uhr, online

**Referent*innen:**

Charlotte Fleige, Apothekerin, Billerbeck
 Ina Richling, PharmD, Apothekerin, Iserlohn
 Christian Schulz, Apotheker, Herford
 Dr. Oliver Schwalbe, Apotheker, Münster
 Dr. Isabel Waltering, PharmD, Apothekerin,
 Münster

**Teilnahmegebühr:**

Die Teilnahme ist für Mitglieder der AKWL und
 PhiP, die im Kammergebiet Westfalen-Lippe
 tätig sind, kostenfrei.

**Ansprechpartnerin:**

Meike Vogelpohl, Tel. 0251/52005-14

Curriculum Medikationsanalyse und Medikationsmanagement als Prozess



Das Live-Online-Seminar bildet die Basisschulung zum ATHINA-Zertifikat (AMTS-Manager) und ist Voraussetzung und Vorbereitung zur Erbringung der pharmazeutischen Dienstleistungen „Erweiterte Medikationsberatung bei Polymedikation“, „Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten“ und „Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumorthherapie“. Die für die Medikationsanalyse und das Medikationsmanagement erforderlichen weitergehenden pharmazeutischen Kenntnisse und Fertigkeiten, wie z. B. Interaktionsmanagement, sind nicht Gegenstand des Curriculums.

Lernziele:

- ✓ Erläutern, welche Patient*innen von Medikationsanalyse und Medikationsmanagement besonders profitieren
- ✓ Die Gesamtmedikation der Patient*innen anhand der zur Verfügung stehenden Datenquellen erfassen
- ✓ Arzneimittelbezogene Probleme auf der Grundlage der pharmazeutischen AMTS-Prüfung erkennen und lösen

Mehr Infos



Nummer

8 Punkte | Kategorie 1a

29Fortbildungspaket
AMTS-relevant**A****Termine:**

- a) Donnerstag, 26.10.2023 in Dortmund
- b) Montag, 06.11.2023 in Münster

jeweils von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr

**Referentin:**

Dr. Verena Stahl, Apothekerin, Herdecke

**Teilnahmegebühr:**

85 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Monika Schlusemann, Telefon: 0251/52005-68

pDL: Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten

Das betreuende Transplantationszentrum ist nach einer erfolgreichen Transplantation die erste Anlaufstelle für die Patient*innen. Aber auch Apothekenmitarbeitende können weitere, im Idealfall vertraute und wohnortnahe Ansprechpartner*innen sein. Essenziell für den Erhalt des Transplantats ist unter anderem die Therapietreue, welche im Rahmen der pharmazeutischen Dienstleistung (pDL) gestärkt werden kann. Die pDL „Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten“ kann von Apotheker*innen mit entsprechender Qualifikation, z. B. durch das BAK-Curriculum „MA/MM als Prozess“, erbracht und abgerechnet werden. Dieses Seminar vertieft darauf aufbauend themenspezifische Kenntnisse und vermittelt u.a. Informationen zum Organspende- und Transplantationswesen, Detailkenntnisse zu Immunsuppressiva sowie dazu, wie arzneimittelbezogene Probleme erkannt und gelöst werden können.

Lernziele:

- ✓ Die wichtigsten unerwünschten Arzneimittelwirkungen im Rahmen der immunsuppressiven Pharmakotherapie nach Organtransplantation sowie Maßnahmen zu deren Vorbeugung benennen
- ✓ Maßnahmen zur Förderung der Therapietreue einleiten
- ✓ Eine erweiterte Medikationsberatung inklusive eines Folgegesprächs durchführen

Mehr Infos



Nummer

8 Punkte | Kategorie 1a

30

 Fortbildungspaket
AMTS-relevant

A

Termine:

- a) Samstag, 11.11.2023
 - b) Samstag, 10.02.2024
 - c) Samstag, 27.04.2024
- jeweils von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr, online


Referent*innen:

Dr. Steffi Künne, Apothekerin, Gütersloh
Lars Gubelt, Apotheker, Essen


Teilnahmegebühr:

85 Euro


Ansprechpartnerin:

Waltraud Dalhus, Telefon: 0251/52005-32

pDL: Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumorthherapie



Die Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumorthherapie kann seit einem Jahr im Rahmen der Pharmazeutischen Dienstleistungen (pDL) mit entsprechender Qualifikation, z. B. durch das BAK Curriculum MA/MM als Prozess, abgerechnet werden. Neben den Grundlagen der Antitumorthherapie wird in diesem Seminar der Umgang mit oralen Antitumortheraeutika und die Kommunikation mit Krebspatient*innen behandelt. Potenzielle arzneimittelbezogene Probleme (ABP) sollen erkannt und gelöst bzw. verhindert werden

Lernziele:

- ✓ Die wichtigsten unerwünschten Arzneimittelwirkungen bei der Antitumorthherapie benennen
- ✓ Maßnahmen zur Förderung der Therapietreue einleiten
- ✓ Eine erweiterte Medikationsberatung inklusive eines Folgegesprächs durchführen

Mehr Infos



Nummer

5 Punkte | Kategorie 1a

31

Fortbildung Plus

A

Termine:

- a) Dienstag, 14.11.2023
von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
 - b) Samstag, 27.01.2024
von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr
 - c) Donnerstag, 14.03.2024
von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr
- jeweils online


Teilnahmegebühr:

30 Euro


Referentin:

Kathrin Steinkamp, Apothekerin, Wesel


Hinweis:

Konzept Fortbildung Plus – Wir bitten um eine frühzeitige Anmeldung!


Ansprechpartnerin:

Vanessa Averhage, Telefon: 0251/52005-75

Therapie der Chronisch Entzündlichen Darmerkrankungen (CED)



Übelkeit, Durchfall, krampfartige Abdominalschmerzen: Symptome, die die Lebensqualität von CED-Patient*innen enorm einschränken. Und die Inzidenz steigt kontinuierlich an. Zum Glück hat sich auf dem Gebiet der medikamentösen Therapie in den letzten Jahren sehr viel getan. Sind Sie da noch auf dem neusten Stand? Bei dieser Veranstaltung im Format Fortbildung Plus vermitteln Sie sich vorab eigenständig das Grundwissen anhand von Video-Lektionen, im anschließenden Live-Online-Seminar werden Fragestellungen aus der Praxis gemeinsam besprochen.

Lernziele:

- ✓ Eine leitliniengerechte medikamentöse Therapie der CED beschreiben
- ✓ Beurteilung von neuen Medikamenten
- ✓ Die optimale und zeitgemäße Betreuung von CED-Patient*innen anhand von Fallbeispielen erarbeiten

Mehr Infos



Nummer

5 Punkte | Kategorie 1a

32

Fortbildung Plus

A**Termine:**

- a) Mittwoch, 31.01.2024
 - b) Donnerstag, 15.02.2024
 - c) Mittwoch, 13.03.2024
- jeweils von 19:00 Uhr bis 21:00 Uhr, online

**Referentin:**

Ina Richling, PharmD, Apothekerin, Iserlohn

**Teilnahmegebühr:**

30 Euro

**Hinweis:**

Konzept Fortbildung Plus – Wir bitten um eine frühzeitige Anmeldung!

**Ansprechpartnerin:**

Waltraud Dalhus, Tel. 0251/52005-32

Neue Therapieprinzipien bei Asthma bronchiale



Was ist eigentlich ein schweres Asthma, welche Phänotypen gibt es und wie werden sie therapiert? Welche Biologica gibt es für die Therapie des schweren Asthmas, ab wann sind diese zugelassen und wie kann eine gute pharmazeutische Betreuung solcher Patient*innen verlaufen? Bei dieser Veranstaltung im Format Fortbildung Plus vermitteln Sie sich vorab eigenständig das Grundwissen anhand von Video-Lektionen, im anschließenden Live-Online-Seminar werden Fragestellungen aus der Praxis gemeinsam besprochen.

Lernziele:

- ☑ Neue Prinzipien der Asthma-Therapie nach dem GINA-Report 2022 erläutern
- ☑ Biologica-Therapien bei schwerem Asthma bewerten
- ☑ Anhand von Fallbeispielen, die optimale Betreuung von Asthma Patient*innen definieren

Mehr Infos



Nummer

16 Punkte | Kategorie 1a

33**A****Termine:**

- a) Samstag, 04.11.2023 und Sonntag, 05.11.2023
 - b) Samstag, 09.03.2024 und Sonntag, 10.03.2024
- jeweils von 09:00 bis 19:00 Uhr in Münster
Eine Buchung einzelner Tage ist nicht möglich.

**Referent*innen:**

Dr. Hiltrud von der Gathen, Apothekerin, Recklinghausen
Dr. Kirsten Lennecke, Apothekerin, Sprockhövel
Imke Düdder, Apothekerin, Münster
Bettina Kneißel, Apothekerin, Hamm
Matthias Bauer, Apotheker, Freudenberg

**Teilnahmegebühr:**

Wird nicht erhoben

**Ansprechpartnerin:**

Helen Achinger, Tel. 0251/52005-31

Crash-Kurs für approbierte Wiedereinsteiger

Sie wollen als Apotheker*in nach einer Berufspause wieder in den Apothekenalltag einsteigen? Sie möchten wieder auf den neusten Stand der Apothekenpraxis kommen oder Sie sind ein pharmazeutischer Mitarbeiter*innen mit einem ausländischen Abschluss und benötigen Grundlagenwissen für die pharmazeutische Praxis?

Hier ist unser Wochenendseminar, der Crash-Kurs für approbierte Wiedereinsteiger*innen, genau das Richtige für Sie! Neben der Bewertung von Informationen, der Abgabe rezeptpflichtiger Arzneimittel und rechtlichen Aspekten werden auch Themen zur Rezeptur und zur Selbstmedikation behandelt. Bitte beachten Sie, dass Sie an diesem Seminar nur teilnehmen können, wenn Sie einen der folgenden Punkte erfüllen:

- ☑ Kammermitgliedschaft der Apothekerkammer Westfalen-Lippe
- ☑ Tätigkeit in Westfalen-Lippe
- ☑ Bei Erwerbslosigkeit: Wohnsitz in Westfalen-Lippe

Mehr Infos



Nummer

4 Punkte | Kategorie 1a

34

Fortbildungspaket

A**PTA****Termine:**

- a) Montag, 11.09.2023 in Paderborn von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr
- b) Montag, 18.09.2023 in Dortmund von 16:00 Uhr bis 19:00 Uhr

**Referentin:**

Heike Steen, Apothekerin, Münster

**Teilnahmegebühr:**

36 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Vanessa Averhage, Telefon: 0251/52005-75

pDL: Üben der Inhalationstechnik



Die Standardisierte Einweisung in die korrekte Arzneimittelanwendung von Inhalationssystemen kann seit einem Jahr im Rahmen der pharmazeutischen Dienstleistungen abgerechnet werden. In diesem Seminar werden Funktionsweise und Handhabung der im Handel erhältlichen, unterschiedlichen Inhalationssysteme anschaulich erläutert. Im anschließenden praktischen Teil bekommt jeder Teilnehmer die Möglichkeit, sich mit der richtigen Anwendung der Demogeräten diverser Hersteller vertraut zu machen.

Lernziele:

- ☑ Funktionsweise der unterschiedlichen Inhalationsgeräte verstehen
- ☑ Vor- und Nachteile der einzelnen Systeme erkennen und bewerten können
- ☑ Geräte in der Kundenberatung sicher erläutern können

Mehr Infos



Nummer

5 Punkte | Kategorie 1a

35

Fortbildungspaket

A
PTA

Termine:

- a) Dienstag, 21.11.2023 in Münster
- b) Dienstag, 05.12.2023 in Paderborn
- c) Mittwoch, 17.01.2024 in Dortmund
jeweils von 15:00 bis 19:00 Uhr


Referent*innen:

Claudia Peuke, Apothekerin, Holle
Christian Schulz, Apotheker, Hiddenhausen


Teilnahmegebühr:

46 Euro


Ansprechpartnerin:

Helen Achinger, Tel. 0251/52005-31

pDL: Risikoerfassung hoher Blutdruck



Die Pharmazeutischen Dienstleistungen sind im Apothekenalltag angekommen. Nun geht es darum, Patient*innen sowie das gesamte Team mit ins Boot zu holen und für diese Dienstleistung zu sensibilisieren und zu motivieren. Apropos Motivation: es geht dabei um Veränderungen beim Patienten und um Veränderungen im Arbeitsablauf in der Apotheke. Am Beispiel der „Standardisierten Risikoerfassung zum hohen Blutdruck“ beschäftigt sich dieses Halb-Tagesseminar mit den folgenden Fragen:

- Welche Patient*innen spreche ich wie an?
- Wie informiere ich die Ärztin/den Arzt im konkreten Fall?
- Welche Wirkstoffe bzw. Wirkstoffkombinationen spielen bei den Therapien eine Rolle?
- Wie gut ist die externe Evidenz der pDL?
- Prozessablauf (Vorbereitung, Kontaktaufnahme, Durchführung, Dokumentation und Abrechnung)

Zwei Referent*innen stellen diesen „Prozessablauf“ in den Fokus des Seminars! Anschaulich und praktisch wird es sein: eine Mischung aus Input und Austausch. Entdecken Sie aus erweiterter Motivation die Pharmazie neu! Neugierig geworden?

Lernziele:

- ☑ Patienten- und Arztansprache leicht in den Apothekenalltag integrieren
- ☑ Veränderungsprozesse (Kund*in – Team) anstoßen, überblicken und begleiten
- ☑ Vorbehalte der Ärzteschaft, der Kund*innen und Kolleg*innen erkennen und entschärfen

Mehr Infos



Nummer

8 Punkte | Kategorie 1a

36
A
PTA

Termin:

Samstag, 23.09.2023 in Münster
von 09:00 Uhr bis 17:15 Uhr


Referent*innen:

Prof. Dr. Klaus Langer und Mitarbeiter*innen des
Instituts für Pharmazeutische Technologie und
Biopharmazie der Universität Münster


Teilnahmegebühr:

91 Euro


Ansprechpartnerin:

Meike Vogelpohl, Tel. 0251/52005-14

Rezeptur-Workshop: Herstellung halbfester Arzneiformen



Dermatologische Rezepturen gehören zum Apothekenalltag und müssen besonderen Qualitätsstandards genügen. Im Rahmen des Rezeptur-Workshops „Herstellung von halbfesten Arzneiformen“ wird, neben einer Einführung in die gute Wägepraxis, gemeinsam eine sinnvolle Herangehensweise für Plausibilitätsprüfungen und die Herstellung dermatologischer Rezepturen erarbeitet. Die in Kurzvorträgen vermittelten Informationen werden dabei durch praktische Übungen ergänzt.

Lernziele:

- ☑ Plausibilitäts- und Kompatibilitätsprobleme erkennen und Rezepturen entsprechend optimieren
- ☑ Über die Möglichkeiten und Grenzen elektrischer Rührsysteme Bescheid wissen
- ☑ Organoleptische Freigabepfahrungen von Dermatika durchführen können

Mehr Infos



Nummer

37

8 Punkte | Kategorie 1a

A **PTA****Termine:**

- a) Samstag, 21.10.2023 in Gelsenkirchen
 - b) Samstag, 28.10.2023 in Paderborn
 - c) Mittwoch, 22.11.2023 in Castrop-Rauxel
- Jeweils von 09:00 Uhr bis 17:15 Uhr

**Referent*innen:**

Mitarbeiter-Teams der PTA-Schulen in Castrop-Rauxel, Gelsenkirchen und Paderborn

**Teilnahmegebühr:**

91 Euro

**Hinweis:**

Auf Grund des umfangreichen organisatorischen Aufwandes bitten wir um frühzeitige Anmeldung.

**Ansprechpartnerin:**

Meike Vogelpohl, Tel. 0251/52005-14

Rezeptur-Workshop: Herstellung von Kapseln



Im Rezeptur-Workshop „Herstellung von Kapseln“ werden die verschiedenen Herstellungsarten von Kapseln erläutert, Probleme besprochen und Lösungsmöglichkeiten aufgezeigt. In einem „Laborteil“ stellt jeder Teilnehmer Kapseln in unterschiedlichen Techniken selbst her. Der Workshop ist sowohl für Teilnehmer geeignet, die regelmäßig Kapseln herstellen, als auch für diejenigen, die keine Übung in der Anfertigung besitzen.

Lernziele:

- ✓ Die wichtigsten Herstellungsverfahren für Kapseln erklären und praktisch durchführen können
- ✓ Probleme bei der Herstellung erkennen und lösen können
- ✓ Plausibilitätsprüfungen durchführen und Rezepturprotokolle erstellen

Mehr Infos



Nummer

38

5 Punkte | Kategorie 1a

A **PTA****Termine:**

- a) Samstag, 21.10.2023
 - b) Samstag, 25.11.2023
- jeweils von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr, online

**Referent*innen:**

Prof. Dr. Klaus Langer und Mitarbeiter des Instituts für Pharmazeutische Technologie und Biopharmazie der Universität Münster

**Teilnahmegebühr:**

46 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Meike Vogelpohl, Tel. 0251/52005-14

Online-Rezeptur-Workshop



Vor dem Hintergrund der Therapieindividualisierung in z. B. Dermatologie oder Pädiatrie hat die Rezepturherstellung in der Apotheke einen hohen Stellenwert. Auch die aktuelle Apothekenbetriebsordnung stärkt die Rezeptur weiter: Explizit werden für jede Rezeptur eine Plausibilitätsprüfung, eine Herstellungsanweisung und ein Herstellungsprotokoll gefordert. In diesem Workshop werden die in den Kurzvorträgen vermittelten Informationen durch Online-Gruppenarbeiten zur Plausibilitätsprüfung ergänzt.

Lernziele:

- ✓ Grundlagen der guten Wägepraxis umsetzen
- ✓ Plausibilitäts- und Kompatibilitätsprobleme erkennen und Rezepturen entsprechend optimieren
- ✓ Kennzeichnung von Rezepturen und Defekturen korrekt vornehmen

Mehr Infos



Nummer

39

2 Punkte | Kategorie 1a

A **PTA****Termin:**

Mittwoch, 27.09.2023
von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr, online

**Referent:**

Wolfgang Erdmann, Apotheker, Münster

**Teilnahmegebühr:**

15 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Vanessa Averhage, Telefon: 0251/52005-75

**Hinweis:**

Es wird nicht vorausgesetzt, dass in der Apotheke ein elektronisches QM-Handbuch genutzt wird. Der Umgang damit ist daher auch nicht Inhalt der Veranstaltungen.

QM verstehen Teil 1: Grundlagen



Die Veranstaltung ist für alle geeignet, die kompakt Grundkenntnisse des Qualitätsmanagements erwerben oder auffrischen möchten. Nach dem Live-Online-Seminar sind die wesentlichen Begriffe und Werkzeuge bekannt, um in der Apotheke ein QM-System zu etablieren bzw. aufrechtzuerhalten. Schwerpunkte sind die Ziele eines QM-Systems, die QM-Dokumentation, der Umgang mit Fehlern und fehlerhaften Produkten sowie der Kreislauf der ständigen Verbesserung.

Lernziele:

- ✓ Die wesentlichen Instrumente des QM benennen und erklären
- ✓ Die Ziele des QM aufzeigen
- ✓ Den Aufbau der QM-Dokumentation beschreiben

Teilnahmeempfehlung der QM verstehen Reihe:

- Für ein QM gemäß ApBetro – QM verstehen Teil 1
- Für ein QM gemäß ISO 9001 – QM verstehen Teile 1-3

Mehr Infos



Nummer

3 Punkte | Kategorie 1a

40
A **PTA**

Termin:

 Mittwoch, 18.10.2023
 von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr, online

Referent:

Wolfgang Erdmann, Apotheker, Münster


Teilnahmegebühr:

29 Euro


Ansprechpartnerin:

Vanessa Averhage, Telefon: 0251/52005-75

QM verstehen Teil 2: Zusatzbausteine gemäß ISO 9001



Dieses Live-Online-Seminar ist in erster Linie für Apothekenleiter*innen und Qualitätsmanagementbeauftragte gedacht. Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung sind Grundkenntnisse über ein Qualitätsmanagementsystem, die z. B. in dem Live-Online-Vortrag „QM verstehen Teil 1“ vermittelt werden. Schwerpunkte in Teil 2 sind neben den Grundlagen die Themen Kontext der Apotheke, Risiken und Chancen sowie die Managementbewertung.

Lernziele:

- ✓ Die für eine Zertifizierung zusätzlich notwendigen Elemente eines QMS kennen
- ✓ Eine Managementbewertung erarbeiten
- ✓ Beispiele für den Kontext der Apotheke nennen

Mehr Infos



Nummer

3 Punkte | Kategorie 1a

41
A **PTA**

Termine:

 Mittwoch, 25.10.2023
 von 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr, online

Referent:

Wolfgang Erdmann, Apotheker, Münster


Teilnahmegebühr:

29 Euro


Ansprechpartnerin:

Vanessa Averhage, Telefon: 0251/52005-75

QM verstehen Teil 3: weitere Zusatzbausteine gemäß ISO 9001



Dieses Live-Online-Seminar ist in erster Linie für Apothekenleiter*innen und Qualitätsmanagementbeauftragte gedacht. Voraussetzung für die Teilnahme an der Veranstaltung sind Grundkenntnisse über ein Qualitätsmanagementsystem, die z. B. in dem Live-Online-Vortrag „QM verstehen Teil 1“ vermittelt werden. Schwerpunkte in Teil 3 sind neben der Qualitätspolitik die Qualitätsziele, das Thema Wissen, die Ermittlung der Kundenzufriedenheit sowie die Lieferantenbewertung.

Lernziele:

- ✓ Anforderungen an Qualitätspolitik und Qualitätsziele gemäß ISO 9001 kennen
- ✓ Möglichkeiten für die Ermittlung der Kundenzufriedenheit nennen
- ✓ Verfahren zur Sicherung des apothekenspezifischen Wissens beschreiben
- ✓ Wissen, wie eine Lieferantenbewertung durchgeführt werden kann

Mehr Infos



Nummer

42

4 Punkte | Kategorie 1a

PTA**Termine:**

- a) Montag, 20.11.2023, Paderborn
 - b) Mittwoch, 22.11.2023, Bochum
 - c) Mittwoch, 13.12.2023, Dortmund
 - d) Dienstag, 16.01.2024, Münster
- jeweils von 15:00 Uhr bis 18:00 Uhr

**Referentin:**

Barbara Staufenbiel-Franke, Münster

**Teilnahmegebühr:**

36 Euro

**Ansprechpartnerin:**

Waltraud Dalhus, Tel. 0251/52005-32

Nebenwirkungen der Arzneimitteltherapie – sicher in der Beratung!

Grüner Urin, verstärktes Wimpernwachstum: Wie sage ich es meinem Kunden? Zur Stärkung der Adhärenz und Vermeidung von Arzneimittelkaskaden sind Kenntnis und richtige Kommunikation der Nebenwirkungen sehr wichtig. Die Anzahl unerwünschter Arzneimittelwirkungen spielt bei Patienten mit Polymedikation eine besondere Rolle.

In diesem Seminar werden die häufig bis sehr häufig vorkommenden Nebenwirkungen verschiedener Arzneimittel bezogen auf die wichtigsten Organsysteme besprochen.

Lernziele:

- ✓ Nebenwirkungen aus dem Blickwinkel des Kunden beurteilen
- ✓ Relevante von nichtrelevanten Nebenwirkungen unterscheiden
- ✓ Kommunikative Fertigkeiten anhand von Fallbeispielen erweitern

Mehr Infos



Nummer

43

16 Punkte | Kategorie 1a

PTA**Termine:**

Samstag, 24.02.2024 und Sonntag, 25.02.2024
in Münster

jeweils von 09:00 Uhr bis 19:00 Uhr

**Referent*innen:**

Dr. Hiltrud von der Gathen, Apothekerin,
Recklinghausen

Dr. Kirsten Lennecke, Apothekerin, Sprockhövel

Matthias Bauer, Apotheker, Freudenberg

**Teilnahmegebühr:**

wird nicht erhoben

**Hinweis:**

Eine Buchung einzelner Tage ist nicht möglich.

**Ansprechpartnerin:**

Helen Achinger, Tel. 0251/52005-31

Crash-Kurs für PTA Wiedereinsteiger

Sie wollen als PTA nach einer Berufspause wieder in den Apothekenalltag einsteigen? Sie möchten wieder auf den neusten Stand der Apothekenpraxis kommen oder Sie benötigen neues Grundlagenwissen für die pharmazeutische Praxis?

Unser Wochenendseminar bietet hier Hilfe zur Selbsthilfe! Neben der Abgabe rezeptpflichtiger Arzneimittel und rechtlichen Aspekte werden auch Themen zur Rezeptur und zur Selbstmedikation problemorientiert besprochen.

Bitte beachten Sie, dass wir nur PTAs zum Crash-Kurs zulassen, die im PTA-Campus gemeldet sind! Sollten Sie noch nicht Mitglied im PTA-Campus sein, können Sie sich dort registrieren bei:

- ✓ Tätigkeit in Westfalen-Lippe
- ✓ Erwerbslosigkeit: Wohnsitz in Westfalen-Lippe

Mehr Infos



Anmeldung



Zu den Veranstaltungen melden Sie sich bitte online im Veranstaltungskalender unter www.akwl.de an.

Es gelten die aktuellen Teilnahmebedingungen, die Sie auf der Buchungswebsite oder über diesen QR-Code finden:



- ✓ Alle Angebotsarten in einem Kalender
- ✓ Alle Zielgruppen in einem Kalender
- ✓ Passgenaue Suchfunktionen
- ✓ Komfortables Buchen mit Warenkorbsystematik
- ✓ Ampelsystem kennzeichnet Auslastungsgrad
- ✓ Login-Funktionalität für Kammer- und PTA-Campus-Mitglieder

i

Nummer

2 Punkte | Kategorie 7

44

Videolektion

A
PTA

Hinweis:

Diese Video-Lektion steht Ihnen im internen Bereich der Homepage zur Verfügung.


Referentin:

Dr. Julia Potschadel, Apothekerin, Pulheim


Teilnahmegebühr:

wird nicht erhoben

Hygiene nach § 4a ApBetrO

Jede Apotheke hat sie und arbeitet nach ihnen: Hygienevorschriften. Sie sind aus dem Apothekenalltag nicht mehr weg zu denken. Nach der Apothekenbetriebsordnung müssen Apothekenleiter*innen für Personal und Betriebsräume geeignete Hygienemaßnahmen festlegen und umsetzen. Diese sind in einem Hygieneplan festzuhalten, regelmäßig zu schulen, zu dokumentieren und auf Aktualität zu prüfen.

Lernziele:

- ✓ Die Rechtsgrundlagen und Leitlinien für das Hygienemanagement in Apotheken überblicken
- ✓ Die wichtigsten Krankheitserreger einordnen und wirksame Maßnahmen zur Vermeidung von Kontaminationen benennen
- ✓ Geeignete Desinfektionsmittel und Desinfektionsverfahren kennen und deren Wirksamkeit einschätzen

Nummer

2 Punkte | Kategorie 7

45

Videolektion

A
PTA

Hinweis:

Diese Video-Lektion steht Ihnen im internen Bereich der Homepage zur Verfügung.


Referentin:

Dr. Julia Potschadel, Apothekerin, Pulheim


Teilnahmegebühr:

wird nicht erhoben

Herstellung und Prüfung nach § 3 ApBetrO

Die Qualität von Arzneimitteln ist eines der höchsten Ziele in einer Apotheke. Dies gilt, neben den industriellen Produkten, insbesondere für die Eigenherstellung in der Apotheke. Nur qualitativ hochwertige und sichere Arzneimittel dürfen zur Behandlung von Patient*innen eingesetzt werden. Die Einhaltung der umfangreichen rechtlichen Vorgaben zur ordnungsgemäßen Herstellung von Arzneimitteln in der Apotheke erhöht die Sicherheit dieser Arzneimittel und damit die Arzneimitteltherapie.

Lernziele:

- ✓ Individuelle Verordnungen prüfen und sichere Anweisungen erstellen sowie Alternativen vorschlagen
- ✓ Die gesetzlichen Anforderungen zur Durchführung und Dokumentation von Arzneimittelherstellungen überblicken
- ✓ Kritische Prozessschritte erkennen, einschätzen und absichern

Nummer

2 Punkte | Kategorie 7

46

Videolektion

A
PTA

Hinweis:

Diese Video-Lektion steht Ihnen im internen Bereich der Homepage zur Verfügung.


Referentin:

Dr. Julia Potschadel, Apothekerin, Pulheim


Teilnahmegebühr:

wird nicht erhoben

Lagerung nach § 3 ApBetrO

Die Aufrechterhaltung der Qualität von Arzneimitteln ist eines der höchsten Ziele einer Apotheke und entsprechend in der Apothekenbetriebsordnung verankert. Die Einhaltung der umfangreichen rechtlichen Vorgaben zur ordnungsgemäßen Lagerung von Arzneimitteln und Arzneistoffen in der Apotheke ist daher unerlässlich und erhöht die Sicherheit des Arzneimittels und damit die Arzneimitteltherapie.

Lernziele:

- ✓ Die Bedeutung der rechtlichen Rahmenbedingungen und potenzieller Abweichungen einordnen
- ✓ Die gültigen Rechtsvorschriften zur Lagerung von Arzneimitteln und Ausgangsstoffen in der Apotheke und während des Transports kennen und umsetzen



So stellen Sie das Fortbildungspaket zum Thema **Pharmazeutische Dienstleistungen** zusammen!

> Das Fortbildungspaket ist ein Fortbildungsformat der Apothekerammer Westfalen-Lippe. Aus unterschiedlichen Fortbildungsmaßnahmen zu einem bestimmten Thema „schnüren“ Sie sich Ihr individuelles Fortbildungspaket für Ihr Apothekenteam. Sie entscheiden im Team, welche Fortbildungsmaßnahmen Sie absolvieren wollen und führen im Abschluss eine Teambesprechung durch.

Schritt 1

Wählen Sie aus den angebotenen Fortbildungsmaßnahmen zu den pharmazeutischen Dienstleistungen (pDL) die passenden für ihr Team aus:

- Nr. 28: Curriculum Medikationsanalyse und Medikationsmanagement als Prozess
- Nr. 29: Pharmazeutische Betreuung von Organtransplantierten
- Nr. 30: Pharmazeutische Betreuung bei oraler Antitumorthherapie
- Nr. 34: Üben der Inhalationstechnik
- Nr. 35: Risikoerfassung hoher Blutdruck
- Artikel im Fortbildungsjournal (ab Oktober 2023)

Schritt 2

Jedes Teammitglied führt eigenständig die passenden Fortbildungsmaßnahmen durch und bekommt hierzu wie gewohnt die Fortbildungspunkte gutgeschrieben.

Schritt 3

Führen Sie im Apothekenteam eine Teambesprechung durch und diskutieren Sie hier die Ergebnisse der einzelnen Fortbildungsmaßnahmen bezogen auf Ihren Apothekenalltag. Ein durch die Apothekerammer erstellter Konzeptbogen hilft Ihnen dabei. Für die Teambesprechung können Sie sich weitere Fortbildungspunkte gutschreiben lassen. <



Weitere Informationen zum Fortbildungspaket unter www.akwl.de (interner Bereich)

Konzeptbogen für eine Teambesprechung

Dieser Konzeptbogen soll Ihnen Anregungen zur Durchführung einer Teambesprechung zu den pharmazeutischen Dienstleistungen (pDL) im Rahmen des Fortbildungspaketes geben. In der endgültigen Ausgestaltung sind Sie vollkommen frei. So können Sie auch weitere Fortbildungen und Quellen hinzuziehen.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg!

Erster Teil: Vorstellung der eigenen Ergebnisse

Jede*r im Team, die oder der eine oder mehrere der angebotenen Fortbildungsmaßnahmen zu den pharmazeutischen Dienstleistungen absolviert hat, beantwortet die folgenden Punkte. Die Antworten bzw. die eigenen Ergebnisse werden dem Team vorgestellt:

1. Ich habe folgende Fortbildungsmaßnahme zu den pDL absolviert bzw. folgende Quellen genutzt: [...]
2. Folgende Aspekte aus den Fortbildungsmaßnahmen sind hilfreich, um unsere Abläufe beim Thema pDL zu verbessern: [...]

Zweiter Teil: Diskussion der Ergebnisse bezogen auf den Apothekenalltag

Das Apothekenteam diskutiert die Ergebnisse. Die folgenden Fragen können die Diskussion anregen:

1. Welche pharmazeutischen Dienstleistungen bieten wir in unserer Apotheke an?
 - Wie machen wir uns für die pDL startklar?
 - Wer führt die pDL durch?
 - Wo führen wir die pDL durch?
 - Was benötigen wir für die pDL, die wir anbieten?
 - Wer informiert im Vorfeld unsere Ärzt*innen?
 - Wie kann uns die Apothekensoftware unterstützen?
 - Wie bewerben wir die pDL?
2. Folgende Aspekte aus den Fortbildungsmaßnahmen sind hilfreich, um unsere Abläufe beim Thema pDL zu verbessern: [...]
 - Ansprache der Patient*innen
 - Terminvergabe
 - Durchführung und Dokumentation



Tipps

Zeitraumen:

Planen Sie für die Teambesprechung mindestens 30 - 45 Minuten ein. Je mehr Personen im Apothekenteam eine oder mehrere Fortbildungsmaßnahmen zum Thema pDL absolviert haben, desto mehr Zeit sollten Sie einplanen.

Vorbereitung zur Teambesprechung:

Die Punkte aus dem ersten Teil können schon vor der Teambesprechung in Einzelarbeit beantwortet werden. Dies ermöglicht eine präzisere Vorstellung der eigenen Ergebnisse.

Ergebnisse festhalten:

Halten Sie die Ergebnisse während der Teambesprechung fest. Zudem empfiehlt es sich, die Fortbildung im Rahmen des QM zu dokumentieren und abschließend dem ganzen Team zur Verfügung zu stellen.

Fortbildungspunkte:

Schreiben Sie sich Fortbildungspunkte für die Teambesprechung gut! Hierzu dokumentieren Sie diese in Ihrem Fortbildungskonto unter Kategorie 8 "Innerbetriebliche Fortbildung" mit Thema, Ort, Datum und Dauer. Wird das Fortbildungszertifikat beantragt, muss der/die Apothekenleiter/in diese Kategorie abzeichnen. Eine weitere Dokumentation für den Erhalt von Fortbildungspunkten ist nicht notwendig. Sie erhalten hier sogar pro 45 Minuten zwei Fortbildungspunkte.